

Cherry Blossoms

Erinnere dich (NaruXSasu)

Von naru_fuchs

Blossom seven

Blossom seven

Naruto erwachte und blinzelte kurz verschlafen, als er merkte wie schummrig es in seinem Zimmer war. Ging draußen erst die Sonne auf? Der Blonde runzelte die Stirn und sah auf seinen Wecker. Dieser zeigte an das es bereits halb eins Mittags war. Doch wieso war es so schummrig? Regnete es? Der Uzumaki lauschte und musste dies verneinen. Regnen tat es auch nicht. Bewölkt? Doch da viel dem Blondem die komische Konstruktion vor dem Fenster auf und er erinnerte sich wieder an vergangene Nacht. Man das war echt schlimmer gewesen als jeder Horrorfilm! Hoffentlich war das Vieh weg...Was immer es auch war. Denn Naruto hatte keinen Bock noch einmal so eine Angst zu haben. Er war nicht der mutigste, wenn es um Geister, Dämonen und so einen Scheiß ging. Darum hielt man ihn auch für einen Kindskopf. Immerhin gab es so etwas ja nicht. Leider hat sein Leben ihm gezeigt das dem doch so war. Er hatte Geistern und Dämonen bereits gegenüber gestanden! Und das waren Erfahrungen gewesen auf die er gut und gern hatte verzichten können.

Etwas regte sich plötzlich neben Naruto unter der Decke und augenblicklich wagte er es nicht mal mehr zu atmen. Scheiße! War das Ding in seine Wohnung gekommen? War es unter seiner Decke und wollte nun ihm die Leber raus reißen? Oder alle inneren Organe? Dann kuschelte sich das Ding an ihn...Moment mal! Kuschelte? Was sollte das bitte?

Es dauerte eine Minute bis der Uzumaki all seinen Mut zusammen gekratzt hatte und die Decke etwas anhub. Darauf vorbereitet etwas schreckliches zu erblicken. Doch was er dann sah war alles andere als erschreckend. Ein wie ein kleines Kätzchen zusammengerollter Sasuke lag neben ihm. Und wie putzig dieser aussah! So süß und unschuldig. Wie ein kleines Kind. Das Gesicht vollkommen entspannt und sogar mit einem winzigen Lächeln auf den Lippen. Sofort deckte der Blonde den anderen wieder so zu, wie es vorher war und starrte an die Decke. Denn sein Herz hatte angefangen unnatürlich schnell zu schlagen und seine Wangen nahmen ein feuriges rot an. Auch wenn dieser es nicht verstand. Immerhin war das nur Sasuke! Himmel noch mal! Das war immer noch der gleiche Teme! Das gleiche Arschloch!

Leider musste Naruto sich gerade da an den ganzen vergangenen Abend erinnern.

Dort war Sasuke alles andere als ein Teme und ein Arschloch gewesen. Eher ein verängstigtes, kleines Kind. Das noch mehr schiss gehabt hatte als der Blonde selbst. Noch immer war das so befremdlich. War es wirklich so einfach das ein Mensch alles änderte was seinen Charakter betraf, nur wenn er sein Gedächtnis verlor? Jedenfalls hatte der Blonde bis jetzt nicht feststellen können das bei dem Charakter seines Freundes etwas so war wie zuvor. Der Kerl war weder kühl, noch arrogant, noch abweisend, noch spöttisch, noch rasend vor Rachedgedanken. Das war nicht normal. Das war nicht Sasuke...Gut er war es schon. Nur war er nun ganz lieb, putzig und immer darauf bedacht allen alles recht zu machen, damit man ihn gern hatte. Genau wie ein kleines Kind. Wenn man ganz klein war war man auch immer so. Da sah man zu den Großen auf und glaubte das sie alles böse weg machen konnten. Da wollte man noch den Großen gefallen. Er wusste genau wovon der sprach. Denn erst hatte er das auch versucht. Doch schnell hatte er gemerkt das dies nicht funktionierte. Und darum hatte er angefangen Streiche zu spielen. Es war klar das er sicher ganz anders geworden wäre, wenn schon damals als er noch ganz klein gewesen war jemand ihn wirklich gemocht hätte und sich um ihn gekümmert hätte.

Ein Arm schlang sich um Narutos Bauch und riss ihn wieder zurück ins hier und jetzt. Sein Herz geriet kurz ins Stolpern und sein ganzes Gesicht war heiß. Und wurde noch heißer als er spürte wie der Uchiha sein Gesicht an seiner Seite rieb und zufrieden seufzte. Wobei dieser Seufzer ziemlich verdächtig nach einem "Naruto-sama" klang. Und kaum der der Uzumaki das registriert hatte, bekam er einen Ständer und Blut schoss aus seiner Nase. «Scheiße!» fluchte er leise und wollte so schnell es möglich war aufspringen und ins Bad flüchten. Doch er konnte sich nicht rühren. Als wollte sein Körper es nicht zulassen das er Sasuke weckte. //Ich werde an Nasenbluten und mit einer gewaltigen Latte sterben, die ich wegen meines besten Freundes habe nur, weil dieser im Schlaf mich Naruto-sama genannt hat...Man bin ich krank!// Er musste ganz schnell hier weg! So schlug er die Decke zurück und wollte ganz vorsichtig den Arm von seinem Bauch nehmen. Doch dieser rutschte nach unten und kurz darauf lag die Hand des anderen auf der Boxershorts des Blondens. Und zwar genau auf seinem Problem. Zischend holte der Uzumaki Luft und Schweiß brach ihm aus. Wenn der Uchiha jetzt zupackte, war alles aus.

Mit viel Fingerspitzengefühl und gefühlten tausend Gebeten, schaffte es Naruto die Hand des anderen von seinem besten Stück zu nehmen. Danach gelang es ihm auch ganz langsam und vorsichtig aus dem Bett zu kommen. Und kaum das er draußen im Flur war, hechtete er ins Bad. Dort kümmerte er sich erst mal um seine blutende Nase und ziemlich unschönen Flüchen. Danach zog er sich aus und stellte sich unter die Dusche. Er drehte das kalte Wasser auf und verkniiff sich zu schreien. Was tat man nicht alles um eine Latte loszuwerden? Besonders so eine Latte! Himmel! Man konnte glatt meinen das er schwul wäre, oder so! Aber Sasuke...Unweigerlich musste der Blonde wieder an dieses unschuldige Gesicht denken, wie der Schwarzhaarige sich an ihn geklammert hatte und dann die Sache mit dem *Naruto-sama*.

Es war wirklich kaum zu glauben. Eigentlich hatte das kalte Wasser beinah die Latte erledigt. Aber kaum das er an Sasuke gedacht hatte stand diese wieder wie eine eins! Das gab es doch nicht! Verdammt er war doch nicht schwul! Er stand auf Frauen! Auf schöne pralle Möpfe, knackige Ärsche und Muschis! Wieso bekam er dann bitte einen Ständer wenn er an diesen blöden Uchiha dachte? Und weiso bekam er unter kaltem

Wasser einen Ständer, wenn er an den blöden Uchiha dachte? Das war ihm bei keiner Frau passiert die er jemals irgendwo gesehen, oder sich ausgedacht hatte um sich einen runter zu holen. Doch kaum als er daran dachte verglich er sie alle mit Sasuke. Und es war klar das sie alle keine Chance hatten. Der Schwarzhaarige war wie eine perfekte Porzellanpuppe. Diese weiße Haut, die dunklen Augen und Haare.

Ohne dagegen etwas machen zu können, griff der Uzumaki nach seinem Schwanz und fing an diesen zu streicheln. Gott er war echt krank. Er holte sich doch tatsächlich einen runter, wo er an seinen besten Freund dachte! Seinen hübschen, niedlichen, anhänglichen, kindlichen besten Freund, der nun ganz unschuldig und friedlich in seinem Bett lag und im Schlaf seinen Namen seufzte. Augenblicklich kam der Blonde. Und zwar so heftig wie er es noch nie vorher in seinem Leben erlebt hatte.

Danach konnte er nicht anders. Er musste sich tatsächlich setzten. Und dann musste er sich fragen was zum Teufel nur in ihn gefahren war. Obwohl so genau wollte er das nun doch nicht wissen. Es war nur klar das es nie wieder passieren würde. Niemals wieder. Naruto lehnte seinen Kopf nach hinten an die kühlen Fliesen und schloss die Augen. Während weiterhin das kalte Wasser auf ihn hinunter prasselte. «Niemals...» «N...Naruto-sama?» //Scheiße!//

Augenblicklich flogen die blauen Augen auf. Wieso hatte Sasuke nicht noch etwas länger schlafen können? Scheiße verdammt er wurde schon wieder hart! Das ging doch nicht mit rechten Dingen zu! «N...Naruto-sama?» //Verflucht nochmal! Und wie oft soll ich ihm noch sagen das er mich so nicht nennen soll!// «I...Ich komm gleich!» rief er und stand auf. Doch wie sollte er das schaffen? Gut eben war er ziemlich schnell gekommen. Doch er bezweifelte das ihm das erneut gelang. Besonders unter diesem Druck.

Am Ende beschloss er einfach es drauf ankommen zu lassen. Der Uzumaki stellte das Wasser ab und wickelte sich ein Handtuch um die Hüften und zupfte es so zurecht, dass man seine Latte nicht sehen konnte. So verließ er das Bad. «Sasuke?» «H...Hier!» kam es dann aus seinem Schlafzimmer. Sofort war der Blonde da und sah sich einem Uchiha gegenüber der den Tränen nahe zu sein schien. «W...Was ist den los?» «D...Du warst auf einmal weg...und...» Ach das wars. Wahrscheinlich hatte er Angst gehabt dass das Vieh Naruto geholt hatte. //Süß....Reiß dich zusammen Mann!// «Sorry Sasuke...Ich wollte dich nicht wecken. Hast du Angst gehabt?» «E...Ein bisschen...Aber eigentlich...» Eigentlich? Eigentlich was? Naruto trat ans Bett heran und merkte da erst wie komisch er da saß. Mit den Händen vor seinem...//Nein!// «I...Ich hab ein Problem...und...und...» «Sag nichts weiter.» Der Blonde fuhr sich mit der Hand übers Gesicht. Das durfte doch alles nicht wahr sein! Sollte das irgend eine Art Strafe werden, oder so? «E..Es tut mir leid...» «Das brauch dir nicht leid zu tun. Das ist ein ganz...normale männliche Reaktion. Das nennt sich Morgenlatte. Hab ich auch manchmal.» «Morgen...latte?» «Jep, Morgenlatte. Geh einfach ins Bad und leg etwas Hand an und dann ist alles OK.» «Ok.» Damit dachte Naruto eigentlich das alles gegessen wäre. «Aber wie mach ich das mit dem...Hand anlegen?» //Das ist nicht sein ernst! Er musste sich doch schon mal einen runter geholt haben? Oder? Das tut jeder Kerl doch irgendwann. Jeder spielt mal an sich herum...Ach was denk ich da! Das ist Sasuke! Wenn der sich jemals einen runter geholt hat fress ich einen Besen. Ich glaube kaum das er zu einer Latter überhaupt fähig gewesen war mit seinem immer so

sonnigen Gemüt...Außerdem hat er ja sein Gedächtnis verloren...// «Also...Wie soll ich das nun am Besten erklären?» Der Uzumaki kratzte sich am Hinterkopf. Gut eigentlich war die ganze Geschichte ziemlich simpel. Doch wo er so in die großen dunklen Augen sah, kam er sich vor wie ein Perverser, der sich an einem unschuldigen Kind vergreifen wollte. Der es dazu anstiften wollte sich unsittlich zu berühren. //Manchmal bis du echt ein Idiot Naruto!// «Kannst du es mir nicht...naja zeigen?» Stille.

«Na....Naru....Naruto....NARUTO-SAMA!» «Wah?» Naruto riss die Augen auf und sah sich desorientiert um.

Es dauerte etwas bis er erkannte das er in seinem Schlafzimmer war. Und zwar auf dem Fußboden. Und neben ihm hockte ein weinender Sasuke. Ein ziemlich aufgelöster, weinender Sasuke. «Naru...to...sama...» «W...Was ist passiert?» Herzzerreißend schluchzte der Uchiha und versuchte sich soweit zu beruhigen um dem Blonden eine anständige Antwort zu geben. «I...Ich hab dich gefragt o...ob du mir zeigst, wie i...ich die Morgenlatte los werde...Du bist dann ga...ganz still geworden...Und dann Blut...so viel Blut...E...Es ist aus deiner N...Nase....und dann....» Ah! Jetzt erinnerte er sich. Plötzlich war ein gewaltiger Schwall Blut aus seiner Nase gekommen und der Blutverlust hatte ihn ausgenockt. //Verdammt! Das ist so etwas von peinlich! Und dann auch noch vor Sasuke!...Und diesen hab ich zum weinen gebracht! Das war wirklich großartig Naruto! Ganz toll!// «Es ist alles Ok...Nicht weinen Sasuke...» Naruto setzte sich auf und wollte den Schwarzhaarigen in den Arm nehmen, doch dieser rutschte von ihm weg. Erst dachte er das wäre, weil der andere böse, oder so wäre, weil der Blonde ihm so einen Schrecken eingejagt hatte. «Du...Du bist voller Blut.» Verwirrt sah der Uzumaki an sich hinunter und musste feststellen das der Andere recht hatte. Er war wirklich voller Blut. Und das nur, weil Sasuke ihn gebeten hatte...//Nicht daran denken Naruto! Sonst passiert es wieder!// «Ich kümmer mich darum.» Der Blonde wollte aufstehen, doch da fing alles an sich zu drehen, so das er sich wieder hinsetzen musste. «Alles OK? Naruto-sama?» «J...Ja! Sorry Sasuke...Könntest du mir einen Lappen hohlen und etwas Saft aus dem Kühlschrank?» «N...Natürlich.»

Was war nur geschehen?

Ich begreife es nicht.

Aber es war offensichtlich meine Schuld.

All das Blut.

So rot.

So rot.

Wie Rubine!

Was war nur geschehen?

War ich zu weit gegangen?

War die Frage so schlimm gewesen?

So unangebracht?

Hätte ich den Mund halten sollen?

Aber ich hatte Angst vor mir selbst.

Erst hatte ich so einen unsittlichen Traum gehabt.

Ich hab von ihm geträumt...

*Ich hab geträumt wie er etwas mit mir gemacht hat...
Mein Körper fühlte sich so heiß an.
So heiß.
Mein Herz schlug so schnell.
Ich hatte Angst...aber es war irgendwie auch schön...*

*Dann war ich erwacht und er war weg...
Ich hatte Angst...
Schreckliche Angst in dem Moment...
Angst das der Hass ihn dazu gebracht hatte mich zu verlassen...
Doch dann bemerkte ich etwas, was mir genauso viel Angst machte...*

*Mein Körper...
Mein Körper hatte sich komisch benommen...
Es war beinah so wie in dem Traum...
Doch ich wusste nicht was ich machen sollte.
Ich war so hilflos...
Und ich hatte Angst...
Angst...*

*Ich hab nach ihm gerufen...
Gerufen...
Auch wenn ich Angst hatte das er nicht mehr kam...
Und wenn das der Hass in seinen Augen zu sehen war...
Doch so war es nicht....
War es nicht...*

*Ich war in dem Moment so froh...
Jedenfalls bis zu diesem Moment als...
Sein Blut...
Überall...
Ich hatte solche Angst...
Weil ich nicht wusste was passiert war.*

Naruto trank den Orangensaft den Sasuke ihm gebracht hatte und fühlte sich langsam wieder besser. Das schien auch sein Freund zu bemerken, da er langsam wieder ruhiger wurde. «Möchtest du noch ein Glas?» «Ja, bitte.» Der Blonde ließ sich noch ein Glas einschenken und kippte dieses hinunter.

«Es tut mir leid das ich dich so erschreckt habe. Ich weiß auch nicht was da in mich gefahren ist. Hehehe.» Der Uzumaki kratzte sich verlegen am Hinterkopf. «Es war meine Schuld...Ich hätte nicht fragen sollen.» «Nein, nein! Ich hätte mich nicht so anstellen dürfen. Immerhin hast du ja meine Hilfe gebraucht.» «Trotzdem...» «Nimm nicht alles auf deine Kappe.» sagte der Blonde streng. «T...Tut mir Leid Naruto-sama.» «Und hör bitte auf mich Naruto-sama zu nennen! Einfach nur Naruto reicht.» «Ok Naruto-sama...Oh...» «Das machst du doch mit Absicht!» «N...Nein, Naruto-sama...Verdammt!» «Ach was solls.» «Tut mir Leid.»

So Leute ich melde mich jetzt endlich bei dieser FF zurück.

Die Pause hat ein Ende und ich werde in nächster Zeit versuchen hier mehr hochzuladen und vielleicht es sogar noch zu beenden, bevor mein Urlaub vorbei ist. Und ich möchte mich auch entschuldigen, weil es so kurz geworden ist. Aber es sollte einfach nur ein Wiedereinstieg werden.